Tablat-St.Gallen

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St.Gallen

David, der erste Musiktherapeut

Text: Pfarrer Hansueli Walt

Haben Sie ein Musikstück, das Sie gern hören, um gute Laune zu bekommen? Musik tut der Seele gut. Denn wer freut sich nicht über Musik oder gemeinsames Singen im Gottesdienst oder an einem Fest. Musik und Lieder vertreiben schlechte Stimmung, wenn ein aggressiver oder mürrischer Geist in der Luft liegt.

Kein Wunder, dass auch die Hofbeamten von Saul auf die Idee kamen, einen Musiker zu engagieren, als es dem König wieder einmal nicht gut ging. Niedergeschlagen war Saul, weil er Fehler gemacht hatte. Davon erzählt die Bibel im 1. Samuelbuch. David war eben noch Hirte und Harfenspieler, jetzt wird er königlicher Musiktherapeut. Saul liebt David und hat keine Ahnung, dass Gott ihn bereits zu seinem Nachfolger bestimmt hat. Aber was soll's auch? Saul hat einen bösen Geist, der ihn plagt, und David spielt die richtige Musik dagegen.

Was mag er wohl gespielt haben? Der Bibeltext klingt so, als habe David lediglich Harfe gespielt, aber David ist ja nicht nur Komponist, er schreibt ja auch Texte dazu. Er gilt als der Psalmendichter überhaupt. Viele Psalmen in der Bibel werden ihm zugeschrieben. Das mag historisch korrekt sein oder nicht – heute steht vor Psalm 23: «Ein Psalm Davids».

Ich kann mir gut vorstellen, dass David dem geplagten Saul vorgesungen hat: «Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Auf grünen Auen lässt er mich lagern, zur Ruhstatt am Wasser führt er mich …» Kein Wunder, dass dieser Psalm in Spitälern immer noch gern gebetet wird. Wer sich getrieben fühlt wie ein Schaf wünscht sich einen Hirten, der es gut mit seiner Herde meint.

Danken wir Gott für die Musik! Danken wir Gott für die ruhigen Töne und für die schrägen. Klagen wir Gott, wenn es uns so zumute ist! Danken wir Gott, dass wir ihm nicht nur Loblieder singen dürfen. Danken wir Gott für Menschen, die so gut zuhören können, dass sie mit uns mitschwingen können!

ADMINISTRATION
Falkensteinstrasse 40, 9000 St.Gallen
071 244 81 21, info@tablat.ch

PFARRPERSONEN
Grossacker
Thomas Rau, Falkensteinstrasse 40
9000 St.Gallen, 071 244 81 11
thomas.rau@tablat.ch
Halden
Andrea Weinhold
Rehetobelstrasse 89a, 9016 St.Gallen,
071 288 15 10, andrea.weinhold@tablat.ch
Heiligkreuz
Birke Müller, 9008 St.Gallen, 071 245 03 83
birke.mueller@tablat.ch
Rotmonten
Hansueli Walt, 9010 St.Gallen, 071 244 73 44,
hansueli.walt@tablat.ch
Stephanshorn
Renato Maag, 9016 St.Gallen, 071 288 12 88,
renato.maag@tablat.ch
Wittenbach
Bruno Ammann, 9300 Wittenbach, 071 298 40 10,
bruno.ammann@tablat.ch

Weitere Kontaktpersonen finden Sie unter: www.tablat.ch

Unsere Gottesdienste

	Grossacker	Stephanshorn	Halden	Heiligkreuz	Rotmonten	Wittenbach-Bernhardzell
Sa/So 3./4. Mai	So, 10 Uhr Pfr. R. Maag		Sa, 18.30 Uhr Taizé-Gottesdienst	So, 10 Uhr Pfr. Klaus Fischer	So, 10 Uhr Konfirmation Thema: «Freundschaft» A. Klein und Pfr. H. Walt	So, 10 Uhr «Himmelsziit» Familiengottesdienst Diakon T. Frischknecht
Sa/So 10./11. Mai Muttertag		So, 10 Uhr zum Muttertag Pfr. T. Rau anschl. Kirchenkaffee	Sa, 18.30 Uhr Interreligiöses Gebet So, 11 Uhr für Familien zum Muttertag Pfrn. A. Weinhold, Seelsorgerin Y. Joos		10.30 Uhr Pfr. H. Walt	So, 10 Uhr Konfirmation Pfr. Bruno Ammann und S. Baumgartner anschl. Apéro
Fr/Sa/So 16./17./18. Mai			Sa, 18.30 Uhr Taizé-Gottesdienst So, 11 Uhr Pfr. T. Rau			Fr, 19 Uhr «Aufwind» Abend-GD Diakon T. Frischknecht
	So, 10 Uhr, **Kirche Heiligkreuz** Tablater Begegnungsgottesdienst zum Sonntag Kantate; Pfrn. B. Müller und Pfr. B. Ammann; Chorwerke von Felix Mendelssohn-Bartholdy; mit dem BachCollegium; Marcel Schmid, Leitung & Klavier; anschl. Kirchenkaffee					
Sa/So 24./25. Mai		So, 10 Uhr Einführung ins Abendmahl; Kinder d. 3. Klasse, B. Ledergerber u. R. Maag anschl. ein Hot-Dog	So, 11 Uhr Seelsorger G. Marjakaj		10.30 Uhr Pfr. H. Walt	
Do 29. Mai Auffahrt	Do, 10 Uhr Pfr. T. Rau, «Himmlisch: mit Chansons und Schlagern» R. Fricker, Klavier Gesang: ALLE! anschl. Kirchenkaffee				So, 10.30 Uhr mit Taufe und Abendmahl Pfr. H. Walt; Julia Kreyenbühl, Harfe Philipp Kreyenbühl, Oboe S. Seipp, Orgel	

Junge Menschen in der Kirche

Konfirmationen im Tablat 2025

Sonntag, 4. Mai, 10 Uhr
Evang. Kirche Rotmonten
Gottesdienst mit Antje Klein und
Pfarrer Hansueli Walt
Thema: «Freundschaft»
Seit dem letzten August waren wir miteinander unterwegs, haben über Gott und die Welt nachgedacht. In Berlin durften wir ein tolles Konf-Lager erleben. Nun ist es so weit: 14 junge Menschen aus unserer Gemeinde feiern ihre Konfirmation. Wir freuen uns und wünschen unseren Jugendlichen und ihren Familien einen fröhlichen Festtag und Gottes Segen!

Konfirmandinnen und Konfirmanden:
Anker Jonathan, Steinbockstrasse 1
Buser Anja, Seeblickstrasse 5a
Engel Fiona, Guisanstrasse 46
Fengler David, Wartensteinstrasse 36a
Flückiger Myron, Weiherweg 5b *
Forster Noah, Strebelstrasse 16a
Lehmann, Hanna, Waldsteig 1
Leippold Eva, Tannenstrasse 18
Loock Linn, Ludwigstrasse 2
Ludewig Samuel, Iddasstrasse 13
Roth Julia, Rehweidstrasse 15
Söllner Jacy, Kesselhaldenstrasse 28a
Uffer Milan, Holzstrasse 40
Villinger Annika, Tannenstrasse 42

* 9300 Wittenbach

Bild: pixabay

Sonntag, 11. Mai, 10 Uhr
Kirche Vogelherd, Wittenbach
Gottesdienst mit Susanne Baumgartner
und Pfarrer Bruno Ammann
Musik: Cornelia Leng; Orgel/Flügel und
Susanne John, Klarinette
Thema: «Die Schatzkiste des Glaubens»
Anschliessend Apéro.
Während der vergangenen 9 Monate durften wir zusammen mit 19 Jugendlichen spannende Fragen über lebensnahe Themen und den christlichen Glauben diskutieren. Speziell in Erinnerung bleiben dabei die erlebte «Nacht der Lichter» im Dom mit dem Fackelmarsch und der Besuch der Gassenküche St.Gallen.
In einem ganztägigen Blocktag im März haben wir uns intensiv auf den Konfirmationsgottesdienst vorbereitet und darüber nachgedacht, welche Schätze wir im christlichen Glauben und der Bibel finden können.
Wir freuen uns, diese Jugendliche konfirmieren zu dürfen und wünschen ihnen auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

Bild: Konftag / Bruno Ammann

Konfirmandinnen und Konfirmanden:
Jasmin Ackermann, Möslen 501
Alina Chiara Aebi, Bruggwiesen 5
Moreno Drexel, Reherstrasse 8 *
Roman Huber, Karlshof 573
Tamia Joos, Grüntalstrasse 4
Flurin Käser, Mitt. Bettenwiesenstrasse 12
Samuel Keller, Erlackerstrasse 91a
Lea Krüsi, Ladhuebstrasse 12a
Maurin Kühne, Betten 38
Anna Mazenauer, Espenmoosstrasse 16 *
Riccarda Andrea Müller, Leestrasse 8
Laurin Rouven Polla, Grüntalstrasse 26a
Nico Rudolph, Obstgartenstrasse 12a
Andrin Schüpbach, Mitt. Bettenwiesenstr. 4
Raphaela Senn, Erlackerstrasse 68a
Alessia Tinella, Büchelwisstrasse 12 **
Nevo Tinella, Büchelwisstrasse 12 **
Joann Wenzig, Im Grüntal 13
Hannah Andrina Wild, Böhlstrasse 16 a

* St.Gallen
** 9304 Bernhardzell

Dein Konfweg

Junge Menschen in der Kirche umfasst in der Oberstufe unter anderem den Konfweg, den Weg bis zur Konfirmation. Dieser Weg kann sehr indivdiuell gestaltet werden, mit unseren Erlebnisprogrammen und dem Wahlfach Religionsunterricht. In diesen drei Jahren ist vieles möglich. Wir möchten dich begleiten auf deinem Weg, egal ob du konfirmiert werden möchtest oder nicht. Du kannst in den ersten zwei Jahren einfach mal mitmachen und von den tollen Programmen profitieren. Auch deine Kollegen und Kolleginnen dürfen mitmachen, unabhängig davon welcher Konfession sie angehören. Unsere Programme werden von Mitarbeitenden der drei Kirchgemeinden angeboten: Tablat-St.Gallen, St.Gallen Centrum und Straubenzell-St.Gallen West. Durch diese Zusammenarbeit können wir euch ein vielfältiges Programm anbieten. Im dritten Jahr kommt dann der Konfunterricht mit der anschliessenden feierlichen Konfirmation dazu. Der Konfunterricht wird in der eigenen Kirchgemeinde angeboten. Die Erlebnisprogramme kannst du über drei Jahre auf unserer Website pfefferstern.ch frei wählen. Jedes Programm gibt Credits. Insgesamt musst du über die drei Jahre 60 Credits sammeln. 30 Credits bekommst du bereits, wenn du in der Oberstufe den Religionsunterricht besuchst. Der Religionsunterricht in der 3. Oberstufe ist freiwillig. 30 Credits darfst du während den drei Jahren mit den Erlebnisprogrammen sammeln. Für ein Programm erhältst du 4 Credits. Für einen Gottesdienst erhältst du 2 Credits. Für Projekte wie Weekends oder Lager bekommst du natürlich wesentlich mehr, je nach Länge und Inhalt des Projektes.

«DEIN KONFWEG» INFOABEND
FÜR ELTERN UND KINDER DER 6. KLASSE
Dienstag, 6. Mai 2025,18 Uhr bis ca.19 Uhr
«Centrum St. Mangen» Magnihalden 15, SG
Herzliche Einladung
Der «Konfweg» umfasst den Religionsunterricht, die «pfefferstern»- Erlebnisprogramme und den Konf- Unterricht mit der anschliessenden Konfirmation. Nach den Infos sind Sie und Ihre Kinder herzlich zum Apéro eingeladen. Hier besteht die Gelegenheit, offene Fragen zu klären. Ihr werdet von uns auch per Post eingeladen. Sollten Sie keine Post bekommen haben oder wenn Sie vorgängig Fragen zum Konfweg haben, scheuen Sie sich nicht, Kontakt aufzunehmen. Wir freuen uns auf euch.

Um den Abend gut vorbereiten zu können, sind wir froh um eine Anmeldung bis Ende April, am besten per Whats App, SMS oder Mail.
Im Namen des ganzen Teams, herzliche Grüsse
Hampi Korsch.

Anmeldung Neuer Konfirmationskurs
Mit Beginn des neuen Schuljahres startet auch das neue Konfirmandenjahr. Solltest Du noch keine Post mit den Unterlagen für die Anmeldung von deinem Kirchkreis erhalten haben und möchtest gerne im nächsten Jahr konfirmiert werden, dann melde dich bei uns. Administration der Kirchgemeinde, 071 244 81 21.

Aktuell und Persönlich

NEU
CAFI MITENAND
Jeden Dienstag, 9 bis 11 Uhr, erstmals am: Dienstag, 6. Mai 2025
Kirche Grossacker, Teeküche im 1. Stock
Kirchenverbundene aus Stephanshorn und Grossacker treffen sich zum einander besser Kennenlernen im neuen Cafi Mitenand, diskutieren über Privates und auch über das Zusammengehen der beiden Standorte. Fürs Ambiente hängen Bilder aus dem Stephanshorn an den Wänden. Und wir sitzen am runden Tisch. Dazu gibt es Infos zum Prozess des Zusammengehens an einer Ideenwand und ein Gästebuch für eigene Inputs und Gedanken. Tee und Kaffee sind offeriert, Gipfeli und Kuchen willkommen. Thomas Rau, Renato Maag, Antje Klein und Jakob Bischofberger freuen sich, Sie zu einem ungezwungenen Zusammensein zu begrüssen und beantworten gern auch Ihre Fragen zur Zukunft von Grossacker-Stephanshorn.
Herzlich willkommen.

GESEGNETE RAUSZEIT
CAMPER:INNEN-SEGNUNG 2025
Samstag, 10. Mai, 18 Uhr
Areal Bach, Bachstrasse 10d, 9008 St.Gallen
Die Reise- und Camping-Saison steht vor der Tür. Wer mit Gottes Segen ins Camping-Abenteuer aufbricht, reist gelassener und entspannter. Wenn Ihr Euch als Camper:innen segnen lassen möchtet, dann kommt am 10. Mai um 18 Uhr zum Gottesdienst mit Musik und Camping-Groove auf's Areal Bach neben «Gustav Gleis» im Osten der Stadt St.Gallen. Gemeinsam mit dem Verein «Wohnmobilland Schweiz» freuen wir uns sehr auf Euch! Bringt Euren Bulli, Camper, Euer Velo, Zelt oder Wohnmobil mit. Ab 17.30 Uhr könnt Ihr eintrudeln und nach der Segnung besteht die Möglichkeit, gemeinsam zu grillieren. Bringt dazu bitte Euer Grillgut mit. Und schliesslich könnt Ihr auch zum gemeinsamen SingSong rund um's Lagerfeuer bleiben. Wer mag, kann zusammen mit den Wohnmobilist:innen von «Wohnmobilland Schweiz» in unmittelbarer Nähe im eigenen Camper übernachten. Dafür ist eine Anmeldung erforderlich: www.wohnmobilland-schweiz.ch.
Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Grüner Güggel

Wildbienen und andere wilde Nachbarn
An der Kirche Heiligkreuz gibt es einen grossen Wildbienenstand, der mithilfe von Konfirmanden aufgebaut wurde. Im Grossacker wurde ein Wildbienenstand zusammen mit Religionsschülerinnen und -schülern bestückt und in Rotmonten wird es demnächst auch einen Nistplatz für Wildbienen geben, der durch eine emsige Schülerin gebaut wird. Am Standort Halden gibt es Wildbienennistplätze an der Kirchenwand. Dort überall können Sie jetzt im Frühling ein reges Treiben beobachten. Es macht Spass, die vielen verschiedenen Bienenarten zu beobachten. Jede hat seine eigene Art, die Eier abzulegen und für Nahrung zu sorgen. Die Einen sammeln Pollen wie die Honigbienen, die anderen sammeln zudem Feuchte und Gras, um die Röhren auszupolstern. Wussten Sie, dass wir in der Schweiz mehr als 600 Wildbienenatzen haben? Aber nur rund ein Drittel legt seine Eier in die Röhrchen der Wildbienenstände. Die anderen brauchen offenen Boden – so wie es locker bewachsene Wiesen und Beete wie im Heiligkreuz und im Grossacker gibt. Übrigens: Wildbienen haben – wenn überhaupt – nur ganz kleine Stacheln, die kaum in die menschliche Haut eindringen können. Das Beobachten am Stand ist also ungefährlich.

Bild: Wildbienenstand Heiligkreuz / W. Kugler

Verborgen und gut versteckt lebt eine Vielzahl wilder Tiere mitten unter uns in der Stadt. Fuchs, Dachs, Igel oder das Reh gehören ebenso zu den Stadtbewohnerinnen und -bewohnern wie wir Menschen oder die Katze.
Das Projekt «StadtWildTiere» (https://stgallen.stadtwildtiere.ch/) lädt dazu ein, die Artenvielfalt unserer Umgebung zu beobachten und entdeckte Tiere auf einer Meldeplattform möglichst mit Foto zu registrieren. So ist bereits eine spannende Karte mit vielen Tierbeobachtungen entstanden.

Es lohnt sich also gerade in dieser Jahreszeit, beim Spaziergang um die Kirche aufmerksam zu beobachten, die Augen nicht nur gen Himmel, sondern auch auf die Sträucher und Blumen und die Erde gerichtet.
Die Erde ist uns Menschen anvertraut, um sie im Auftrag des Schöpfers zu hegen und zu pflegen. Gottes Liebe und Güte soll sich in unserem Tun widerspiegeln. In diesem Sinne wünscht Ihnen der Grüne Güggel Tablat gesegnete Frühlingstage und viele wundervolle Begegnungen mit unseren Mitgeschöpfen.
Haben Sie Lust, bei «Tablat grün & fair» mitzumachen, Ideen zu entwickeln und Projekte anzugehen? Dann melden Sie sich bitte bei: waltraud.kugler@tablat.ch.

Diakonie

ÖKUMENISCHE BLÄTZWERKSTATT ST.GALLEN (GROSSACKER/ST. FIDEN)
Dienstag, 6. Mai, 14.15 bis 15.45 Uhr
kath. Pfarreiheim St.Fiden
Montag, 19. Mai, 14.15 bis 15.45 Uhr
Kirchgemeindehaus Grossacker
Wir treffen uns zum Stricken und Häkeln. Wir arbeiten an Wolldecken und anderen Wollsachen für Strassenkinder und Obdachlose. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Kontakt:
Adelheid Dengler Schelling, 071 288 10 87

WARENKORB
dienstags, 17.30 bis 18.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Grossacker
Lebensmittelausgabe für Menschen mit kleinem Budget aus dem Tablater Gemeindegebiet. Im Momentan können keine neuen Warenkorbkarten vergeben werden, eine **Anmeldung für eine Karte ist jedoch möglich (Warteliste).**
Sabine Wüthrich, 071 244 93 83

KOALA - ALLES FÜR'S BABY
mittwochs, 14.30 bis 16.30 Uhr
donnerstags, 9 bis 11 Uhr
Kirchgemeindehaus Grossacker, Eingang Turm (ausserhalb Schulferien), **Voranmeldung nötig**.
Damaris Saxer Henne, 071 244 63 77

K-TREFF WITTENBACH
mittwochs, 15.45 Uhr
Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach
Einkaufen für CHF 1.–. Hier treffen sich Menschen mit kleinem Budget. **Abgabe der Lebensmittel ist nur mit Terminkarte möglich.**

Glaube, Musik und Bildung

SIEBEN MEISTER – EIN WEG
Dienstag, 6./13./20./27. Mai, 19 bis 21.30 Uhr
Gemeindezentrum Halden
Sieben Meister – ein Weg ist eine einfache Hinführung zur Meditation. In sieben Schritten führt dich der Weg in die Tiefe. Inspiriert von sieben Meistern aus fünf Weltreligionen – Patanjali, Laotse, Buddha, Jesus, Mohammed, Gurdjieff und Krishnamurti – gehen wir einen Weg, wie er ähnlich in vielen spirituellen Traditionen praktiziert wird, von der Körperwahrnehmung bis hin zum wachen Dasein im Hier und Jetzt, frei nach dem Buch von John Selby: «Sieben Meister – ein Weg».
Die jeweilige Einführung in den Hintergrund der sieben Meister gibt uns einen kurzen Einblick in die verschiedenen Weltreligionen und deren spirituellen Kern. Die sieben Meditationsschritte wecken in uns Achtsamkeit auf Körper, Atem, Geist, die Welt, das, «was uns übersteigt» und zur Hinwendung zum Hier und Jetzt. Sie führen uns in die eigene Tiefe und über uns selbst hinaus in die Verbundenheit mit allen und allem. Die sieben Schritte sind einfache Impulse für jede Situation im Alltag oder für die eigene Meditationspraxis. Leitung, **Anmeldung** und Auskunft: Niklaus Bayer, 071 288 40 23, oder niklaus.bayer@gmx.ch

LITERATURCAFÉ
Donnerstag, 8. Mai, 9.30 Uhr
Evang. Kirche Rotmonten
Sibylle Engi liest und erzählt aus dem Buch: Carys Davies, «Ein klarer Tag»

Es ist ein kalter Sommertag 1843, als John Ferguson nach einer stürmischen Überfahrt die kleine, karge Insel im Nordmeer erreicht. Für einen Monat ist der verarmte Pfarrer von der schottischen Freikirche hierhergeschickt worden, um Ivar, den letzten verbliebenen Bewohner, von der Insel wegzuschaffen. Im Auftrag des Gutsbesitzers soll er den grossen, stillen Mann samt seinen wenigen Habseligkeiten mit dem nächsten Schiff nach Aberdeen bringen, von seinem Zuhause verjagen. So wie all die Schafbauern in den Highlands, die im Zuge der »Clearances« bereits alles verloren haben. Trotz moralischer Bedenken hat der idealistische Ferguson diesen Auftrag angenommen. Seine Frau Mary indes befürchtet, dass ihr Mann nicht von dieser Reise zurückkehren könnte. Zu naiv, zu weltfremd, zu gutgläubig ist er. Und tatsächlich stürzt Ferguson schon kurz nach seiner Ankunft von einer Klippe und verletzt sich schwer. Er ist dem Mann ausgeliefert, den er von dem Eiland vertreiben soll. Und dessen Güte Fergusons Gewissen vor eine schwierige Entscheidung stellt.
Sibylle Engi, 071 244 01 16
Bild: Luchterhand Literaturverlag

BENEFIZKONZERT ZUGUNSTEN DES KINDERDORFS «KIRIAT YEARIM»
Sonntag, 11. Mai, 17 bis 18 Uhr
Evang. Kirche Rotmonten
Frauenchor «sinGALLinas»; Sebastian Vogler, Violine; Michael Schläpfer, Leitung
Anschliessend Apéro.

ORATORIUM «JUDAS MACCABAEUS» VON G. F. HÄNDEL
Samstag, 17. Mai, 19 Uhr
Kirche Heiligkreuz
Konzertchor Ostschweiz mit 85 Sängerinnen und Sängern; Barockorchester La Banda
Leitung: Uwe Münch
Eintritt: CHF 30.- / Auszubildende und Kinder gratis (freie Platzwahl)
Vorverkauf telefonisch oder per Mail unter: Konzertchor-ostschweiz@hispeed.ch oder 071 841 91 13
Tickets an der Abendkasse: 1 Stunde vor Konzertbeginn, Bezahlung bar oder per Twint.

TABLATER BEGEGNUNGSGOTTESDIENST – SINGET DEM HERRN!
Sonntag, 18. Mai, 10 Uhr
Kirche Heiligkreuz
Wir feiern den Sonntag Kantate und werden vom BachCollegium Chorwerke von Felix Mendelssohn-Bartholdy hören. Marcel Schmid, Leitung und Klavier.
Im Anschluss sind alle herzlich zum Austausch beim Kirchkaffee eingeladen. Pfarrerin Birke Müller und Pfarrer Bruno Ammann

GEDANKEN & MUSIK
THEMA: «FREUDE»
Freitag, 23. Mai, 19 Uhr
Kirche Grossacker
Freude herrscht. Heute? Ein Dauerbrenner. Wo es rundherum brennt auf der Welt. Wie die Freude bewahren? Oder sie zurückgewinnen? Praktisch und gemeinsam im Grossacker. Mit Gedanken und Texten, gesammelt und vorgetragen von Renato Maag. Und mit Musik, gespielt und interpretiert von Esther Uhland. Abgerundet beim Zusammensitzen am Tag der Nachbarn, draussen.
Wir freuen uns auf dich / auf Sie.

Kinder und Familien

ROUNDABOUT KIDS
freitags, 2./9./16./23./30. Mai
jeweils 17.45 Uhr
Kirchgemeindehaus Grossacker
Für Mädchen von 8 bis 11 Jahren
Freude am Tanzen, regelmässiges Training, gemütliches Zusammensitzen und Plaudern, Freundschaften mit anderen Mädchen pflegen, gemeinsame Events. Leitung: Carmen Ruf

JUNGSCHAR WITTENBACH
Samstag, 3./17. Mai, 13.30 bis 17 Uhr
Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach
Hast Du Freude an Action im Wald, lustigen Spielen, spannenden Geschichten und wertvoller Gemeinschaft? Dann komm in die Jungschi Wittenbach!
Wir treffen uns jeden 2. Samstagnachmittag. Dazu gibt es noch zwei coole Lager im Zelt. Für alle Kinder von der 1. bis 7. Klasse. Wir freuen uns auf Dich. Weitere Auskünfte bei Jonas Züst v/o Sid

FAMILIENGOTTESDIENST HIMMELSZIIT
Sonntag, 4. Mai, 10 Uhr
Kirche Vogelherd, Wittenbach
Wir laden Familien, Kinder und interessierte Menschen zu unserem abwechslungsreichen Familiengottesdienst ein. Dideldai plant einen rasanten Abgang. Bist Du dabei, um ihm Tschüss zu sagen? Das Vorbereitungsteam und Dideldai freuen sich auf Dich! Im Anschluss gibt es einen einfachen Zmittag im Kirchenzentrum. Ihre Anmeldung zum Essen hilft uns beim Planen. Melden Sie sich auch, wenn Sie etwas zum Dessert beitragen wollen.
Das ist die letzte Himmelsziit im gewohnten Rahmen. Wir starten im August das Projekt ökumenische Familienkirche. Möchten Sie mitgestalten, sporadisch mithelfen?
Dann melden Sie sich bitte.
Diakon Tschiggo Frischknecht-Plohmann, tschiggo.frischknecht@tablat.ch, 071 298 40 42

KINDERCHOR PROBE
Mittwoch, 7./14./21./28. Mai, 13 Uhr
Evang. Kirche Rotmonten
Hast Du Lust, regelmässig zu singen? In unserem Kinderchor sind alle singfreudigen Kinder der 2. bis 6. Klassen willkommen. Gemeinsames Singen, Stimmbildung und Auftritte. Möchtest Du mitmachen? silvia.seipp@tablat.ch

QUARTIER-ZMITTAG FÜR JUNG UND ALT
Freitag, 9. Mai, 12 bis 13.30 Uhr
Kirche Grossacker
Wir freuen uns auf das gemeinschaftliche Essen und wünschen guten Appetit. Kinder kommen bitte in Begleitung Erwachsener. Gemeinsame Mittagspause mit Pasta und Salat für CHF 5.– pro Person. Ihre Anmeldung zum Essen hilft uns beim Planen. Melden Sie sich auch, wenn Sie unser Team unterstützen möchten.
Wir suchen für folgende Bereiche Talente: Tischkultur, Entertainment und Kochkunst.
antje.klein@tablat.ch

SPIELE RUND UM D'CHILE
Mittwoch, 14./28. Mai, 14 bis 16 Uhr
ökum. Gemeindezentrum Halden
Spiel und Spass, Begegnung, Zvieri für Kinder in Begleitung ihrer Eltern/Bezugspersonen.
Susanne Baumgartner, 071 280 03 41

FILMZIIT
Samstag, 17. Mai, 18 bis 20 Uhr
Kirche Grossacker
antje.klein@tablat.ch

CHILEMÜÜSLI
Mittwoch, 21. Mai, 14.15 bis 16.30 Uhr
Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach
D Chilemüüsli Sam und Julia suchen dringend Freunde. Freunde, die mit ihnen lachen, singen, tanzen, basteln, und Geschichten hören.
Wer hat Lust ein Chilemüüsli zu werden?
Wir würden uns riesig freuen. **Bitte anmelden** bei Susy Zublasing, 079 673 22 23.

CHRABBELGRUPPE UND KAFITREFF
jeden Dienstag, 9 bis 11 Uhr
(ausserhalb Schulferien)
ökumenisches Gemeindezentrum Halden
Wir treffen uns im 1. Stock und freuen uns über jedes neue Gesicht. Wir plaudern und tauschen uns aus, singen und spielen mit den Kleinsten, lassen sie herumkrabbeln und verbringen eine schöne Zeit miteinander.
Infos: Susanne Baumgartner, 071 280 03 41

Jugendliche und Junge Erwachsene

JUGENDTREFF HALDEN
Freitag, 2./16./30. Mai, 18 bis 20.30 Uhr
Mittwoch, 7./21. Mai, 14 bis 17 Uhr
ökumenisches Gemeindezentrum Halden

ROUNDABOUT YOUTH
Mittwoch, 7./14./21./28. Mai
jeweils 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Grossacker
Für Mädchen von 12 bis 20 Jahren
Freude am Tanzen, regelmässiges Training, gemütliches Zusammensitzen und Plaudern, Freundschaften mit anderen jungen Frauen pflegen, gemeinsame Events.
Leitung: Carmen Ruf

FRIEDENSSTIFTER:IN
Donnerstag, 8./15./22. Mai
jeweils 16.30 bis 18.30 Uhr
Kirche Grossacker
Ökumenische Jugendgruppe ab der 5. Klasse
Kiosk und Freizeit; Projektzeit; gemeinsames Kochen und Essen; Abschlusszeit

Bild: Antje Klein

ERLEBNISPROGRAMM: PIC NIC IM PARK
Mittwoch, 14. Mai, 12.30 bis 16.30 Uhr
Ostfriedhof, St.Gallen
Der schöne Park lädt ein zum Pic-Nic. Danach erkunden wir Orte, Gebäude, Symbole und hören Geschichten. Dabei kommen wir in den Austausch über Leben, Tod und Hoffnung.
Mit Zvieri. tschiggo.frischknecht@tablat.ch

ABENDGOTTESDIENST «AUFWIND»
Freitag, 16. Mai, 19 Uhr
Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach
Gemeinsam starten wir mit einem modernen Gottesdienst, begleitet von der Aufwind Band, ins Wochenende.
Wer Lust hat, kann sich ab 18.45 Uhr mit Worship einstimmen.
Im Anschluss bist du zu Drinks und Snacks an der Jugendbar eingeladen (Mittelstufe bis 21 Uhr, Oberstufe bis 21.30 Uhr). Für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse, junge Menschen und interessierte Erwachsene.
Diakon Tschiggo Frischknecht-Plohmann

Erwachsene

QUARTIER-STAMM
donnerstags, 9.30 bis 11.30 Uhr
1. Mai – Restaurant la bocca, Rorschacher Str. 154
8. Mai – Foyer Notkerianum, Rorschacher Str. 258
15. Mai – Cafeteria Halden, Oberhaldenstr. 23
22. Mai – Wannerstübli, Bürgerspital, Rorschacher Str. 92
29. Mai – kein Stamm (Feiertag / Auffahrt)
Gelegenheit, neue und vertraute Menschen und Orte im Quartier kennenzulernen.
Ohne Anmeldung. Alle bezahlen selbst.
Pro Senectute, Sandra Stark, 071 227 60 08

SING-CAFÉ/WORT UND KLANG
Freitag, 2./23. Mai, 14.30 bis 16.30 Uhr
Pfarreiheim St.Fiden
Künstlerisches Programm: Caecilia van de Laak, Bruno Vollmeier am Klavier, und Gäste, die den Nachmittag mitgestalten. Anschliessend Kaffee.

BIBEL HEUTE?!
Mittwoch, 7. Mai, 19.15 Uhr
Begegnungszentrum St.Maria-Neudorf
Was können uns die alten Texte aus der Bibel heute überhaupt noch sagen? Gemeinsam entdecken wir neue Perspektiven und machen die Botschaften für unseren Alltag lebendig. Da wurde der Mensch atmendes Leben. Die Bibel erzählt im Ersten wie im Zweiten Testament vom Atem Gottes, seiner/ihrer Geistkraft, die alles durchwirkt, beseelt und belebt. Wir lesen Atem-Gottes-Texte und lassen sie mit Körper, Geist und Seele auf uns wirken. Atemtherapeutische und spirituelle Inputs, «atmende Selbstversuche» und Austausch. Yvonne Joos, yvonne.joos@kathsg.ch, 071 224 06 93

NÄHCAFE ETWAS* RAUM FÜR IDEEN
Donnerstag, 8./15./22. Mai, 14 bis 17 Uhr
Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach
Gemeinsames Nähen und Stricken mit Unterstützung von Fachpersonen, und gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

HALDEN-QUILTER
Montag, 12. Mai, 14 bis 17 Uhr
ökum. Gemeindezentrum Halden
Die Haldenquilterinnen treffen sich einmal monatlich.

GEDANKEN AM MORGEN
Mittwoch, 14. Mai, 9 bis 10.30 Uhr
Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach
Referentin: Ursula Häberling, Präventions-Coach, Gründerin PMT SwingWalking
Hab' acht auf dein Herz
Das Herz ist so viel mehr als ein Organ, das unaufhörlich schlägt - es will ganzheitlich gepflegt sein. Entdecken Sie, wie wenig es braucht, um zu neuer Lebensfreude, Vitalität und mehr Gesundheit zu finden. Mit ihrer motivierenden Art führt uns Frau Häberling beschwingt durch den Morgen. Infos und Kontakt: Monika Hutter, 071 298 27 21

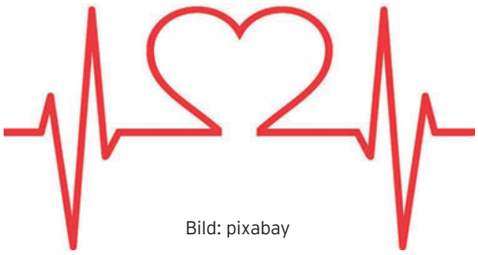
Bild: pixabay

SPIELTREFF
Donnerstag, 15. Mai, 14.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Stephanshorn
Spielfreudige jeden Alters treffen sich zum gemütlichen Zusammensein bei Karten-, Würfel- und Brettspielen. Wir freuen uns, mit Ihnen einen frohen Nachmittag zu verbringen.

GEMEINDEFERIEN 2025
INFORMATIONSABEND
Donnerstag, 15. Mai, 17.30 Uhr
Kirche Grossacker
Herzliche Einladung zum Informationsabend für Interessierte. Hier erfahren Sie Details zu den geplanten Gemeindeferien vom 8. bis 14. September 2025. Wir fahren ins Salzburgerland nach Filzmoos am Dachstein. Gerne beantworten wir Ihre Fragen.
Wir freuen uns auf Sie.
Damaris Saxer und Pfarrer Hansueli Walt

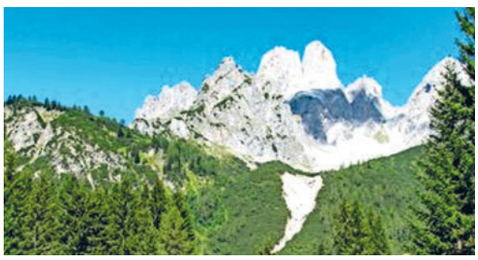
Bild: Bischofsmütze ©Wagrain24

ZEIT IM KLANG
Donnerstag, 15. Mai, 18.15 bis 19 Uhr
Kirche Heiligkreuz
Unruhige Gedanken, Hektik, Ängste und Sorgen für eine Zeitlang verabschieden. Zur Ruhe kommen. Entspannen. Aufgehoben sein. Zu sich selbst finden. Neue Energie tanken. Dies und mehr möchte Ihnen «Zeit im Klang» anbieten und ermöglichen. Matten, Decken & Kissen vorhanden. Zur Teilnahme sind keine Vorkenntnisse nötig. Leitung: Verena Gerber, Klangpraktikerin nach Peter Hess.

TIME OUT - WAS GIBT ES ZU TUN
Samstag, 17. Mai, 9 Uhr
Treffpunkt: Bernegghof
Auf dem Bernegghof über der Stadt St.Gallen setzt ein kleines Kollektiv seit Mai 2024 Ideen für eine kleine, feine Landwirtschaft mit Fokus auf Vielfalt und Nachhaltigkeit um. Interessierte Menschen und helfende Hände sind auf dem Hof herzlich willkommen.

Wir folgen dieser Einladung, kommen mit Matthias und Martina ins Gespräch, besichtigen Hof, Feld und Lädeli und packen mit an bei dem, was gerade ansteht. Anschliessend ev. (spontan) gemeinsames Picknicken/Bräteln in der Nähe – bitte Essen selbst mitnehmen.
Nur bei trockenem Wetter.
Infos und **Anmeldung** bis 14. Mai an
Yvonne Joos, yvonne.joos@kathsg.ch

TRAUERTREFF INPUT
Donnerstag, 22. Mai, 19 bis 21 Uhr
Kirche Vogelherd, Wittenbach
Mitten im Leben vom Tod umfangen
Die Kunst ist eine Vermittlerin des Unaussprechlichen. – Johann Wolfgang von Goethe
Wenn es Themen wie Sterben, Tod, Abschied oder Trauer geht, fehlen uns oft die Worte. Manchmal greifen wir zu einer ausweichenden oder beschönigenden Sprache. Oder wir flüchten uns ins Verdrängen oder Tabuisieren Wie können wir dem Unfassbaren trotzdem Raum geben? Was hilft, sich dem Unaussprechlichem trotzdem anzunähern? An diesem Abend möchten wir dies über die Sprache der Kunst versuchen. Christian Leutenegger, Monica Thoma, Monika Hutter und Regula Loher bringen je ein Beispiel mit, das sie persönlich ausgewählt haben und das ihnen geholfen hat, einen Zugang zum herausfordernden Thema rund um das Sterben zu finden. Anschliessend sind Sie zu einem Apéro eingeladen.
Infos bei Monika Hutter, 071 298 27 21

TAG DER NACHBARN
Freitag, 23. Mai
Eine Geschichte, wie man Brücken schlägt
Der European Neighbours' Day findet immer am letzten Freitag im Mai statt. Er wurde initiiert von der European Federation of Local Solidarity. Ziel dieser in Brüssel ansässigen Organisation ist die Förderung aller Formen der Solidarität unter Nachbarinnen und Nachbarn auf europäischer Ebene.

Bild: Tag der Nachbarn / Die Gestalter

Der erste European Neighbours' Day findet 1999 in Paris statt. Bereits im Jahr darauf verbreitet sich die Idee in ganz Frankreich, ab 2003 in weiteren europäischen Ländern. 2008 beteiligen sich über 8 Millionen aus 1'000 Städten und Gemeinden in 29 Ländern.

2004 wird auch in Genf der erste European Neighbours' Day in der Schweiz gefeiert. Weitere Städte in der Westschweiz folgen. Auf Initiative des Förderverein Nachbarschaftshilfe Zürich wird der European Neighbours' Day unter dem Namen «Tag der Nachbarn» 2007 zum ersten Mal in Zürich durchgeführt und findet somit auch den Weg in die deutsche Schweiz.

TAG DER NACHBARN
Freitag, 23. Mai, 18 Uhr
Kirchplatz der Evang. Kirche Grossacker
Egal woher du kommst. Wenn du dich als Nachbar:in fühlst – komm! Eingeladen sind alle Generationen von 0 bis 100. Bitte alles selbst mitbringen… …Essen, Trinken… (Grill vorhanden) …und den Rest wieder nach Hause nehmen. Wir treffen uns bei jedem Wetter. Richtet euch entsprechend ein. Wir freuen uns sehr auf euch! Liebe Grüsse von einigen Familien aus der Nachbarschaft der Falkensteinstrasse.

TREFFPUNKT 4
Mittwoch, 28. Mai, 16 bis 17.30 Uhr
Evang. Kirche Rotmonten
Wir diskutieren über theologische Themen, Lebens- und Zeitfragen. Jede und jeder kann Themen und Vorschläge einbringen.
Pfarrer Hansueli Walt

CELLO TIME FÜR ERWACHSENE
Mittwoch, 28. Mai, 19 bis 20 Uhr
Evang. Kirche Rotmonten
Gemeinsames Musizieren in einem Cello-Ensemble. Unkosten pro Abend CHF 10
Leitung: Maria Flüge

KAFI-TREFF
montags, 14 bis 17 Uhr
Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach
Geniessen Sie in der Diakoniebeiz Kaffee/Tee und Kuchen und kommen Sie ins Gespräch. Annemarie und Bernhard Bölli freuen sich auf Ihren Besuch.

DORFBRUNNEN
dienstags, 14 bis 16.30 Uhr
ökumenisches Gemeindezentrum Halden
Basteln, Stricken, Häkeln, Austauschen und Kaffee trinken. Seit vielen Jahren gibt es die Gruppe «Dorfbrunnen». Wir stricken unter anderem auch für die Menschen in Kasachstan. Neuinteressierte sind herzlich willkommen.
Auskunft: Silvia Lambeau, 071 288 54 53

NÄHCAFÉ HALDEN
donnerstags, 14 bis 17 Uhr
ökumenisches Gemeindezentrum Halden
Wer: Flüchtlinge, Migranten, Quartierbewohner und alle an Handarbeiten Interessierte mit oder ohne Vorkenntnisse. Das Café ist offen auch für alle, die nur einmal hereinschauen möchten. Herzlich Willkommen! Wir freuen uns, Sie kennenzulernen. Das Näh-Café-Team

Senioren

SUNTIGSKAFI
Sonntag, 4./18. Mai, 14.30 bis 16.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Grossacker
Geniessen Sie eine Tasse Kaffee oder Tee und ein Stück Kuchen. Freiwilliger Unkostenbeitrag
Kostenloser Fahrdienst (**Anmeldung** jeweils bis Donnerstag) Kontakt für Fahrdienst:
Pro Senectute, 071 227 60 24.

MITTAGSTREFF - GEMEINSAM STATT EINSAM
Dienstag, 6. Mai, 11.30 Uhr
Restaurant Stephanshorn
Jeden ersten Dienstag im Monat treffen wir uns im Restaurant Stephanshorn. Miteinander essen und austauschen. Jedermann ist herzlich willkommen. Anmeldung an:
Margot Zweili, 071 244 81 26 oder
Edith Guntli, 071 245 06 84

SUNTIGSGRILL
Sonntag, 11. Mai, 12.30 bis 15.30 Uhr
Kirche Grossacker
Geniessen sie eine feine Bratwurst mit Brot für 5 Franken. Dazu alkoholfreie Getränke und ein Kaffee. Alles ohne Anmeldung.

SPIELCAFÉ
Montag, 12. Mai, 14 bis 16 Uhr
Evang. Kirche Rotmonten
Wir laden spielfreudige Erwachsene herzlich ein zu Karten-, Würfel- und Brettspielen und zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Tee. Bitte bringen Sie ihr Lieblingsspiel mit. Wir freuen uns auf Sie!

SENIORENTAGESAUSFLUG INS ALTE BAD PFÄFERS
Dienstag, 13. Mai
Abfahrt Bhf. Wittenbach – 9 Uhr
Abfahrt Kronbühl, Alte Post – 9.15 Uhr
Rückkehr ca. 19.15 Uhr
Kosten: CHF 65.– (Carfahrt, Mittagessen, Schluchtenbus mit Führung), Getränke und Zvieri auf eigene Kosten
Anmeldung bis Montag, 28. April 2025.
Die Fahrt führt uns nach Bad Ragaz. Fürs Mittagessen fahren wir mit dem Schluchtenbus zum Restaurant im Alten Bad Pfäfers. Anschliessend haben wir die Möglichkeit, unter Führung die Taminaschlucht sowie die Ausstellung zu besuchen. Der Schluchtenbus bringt uns zurück zum Car. Am Werdenbergersee haben wir Zeit für einen Zvieri im Restaurant Galerie und für einen Spaziergang.
Monica Thoma, 071 298 40 13

ERZÄHLCAFÉ «GEMEINSAM ODER EINSAM»
Mittwoch, 14. Mai, 14.30 bis 16 Uhr
Notkerianum, Foyer
Während die einen unter Einsamkeitsgefühlen leiden, sehnen sich andere nach Raum und Zeit für sich alleine. Wieviel Gesellschaft brauche ich? Wann ist Zusammensein schön und wann ist es einfach nur stressig? Wir spüren dem grossen Themenkreis Gemeinschaft – Zusammensein – Alleinsein – Einsamkeit in unserem je eigenen Leben nach und hören, wie es anderen damit geht. Moderation: Seelsorgerin Yvonne Joos und Pfarrer Renato Maag. Alle sind herzlich willkommen. **Anmeldung bis 7. Mai 2025.**
Auch spontan Teilnehmende sind willkommen.
Die Veranstaltung ist kostenlos.
Fahrdienst bei Bedarf. Kontakt: 071 227 60 08,
sandra.stark@sg.prosenectute.ch

MITTAGSTISCH
Dienstag, 20. Mai, 11.30 Uhr
Evang. Pflegeheim Heiligkreuz
Ein 4-Gang Menü in der Cafeteria des Pflegeheims. **Anmeldung** bis Montagmittag an info@heiligkreuz.ch oder unter 071 243 32 26

ÖKUMENISCHER SENIORENNACHMITTAG
Mittwoch, 28. Mai, 12.55 Uhr
St.Gallen, Hauptbahnhof
Brauchtumsmuseum Urnäsch.
Wir beginnen unsere Reise mit dem Zug in St.Gallen und fahren über Herisau nach Urnäsch. Dort steht der Besuch des Brauchtumsmuseums auf dem Programm. Während einer Führung gibt es spannende Einblicke in die Traditionen und das kulturelle Erbe der Region. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Nachmittag in einem Café/Restaurant entspannt ausklingen zu lassen. Hinweise: Das Museum in Urnäsch ist leider nicht barrierefrei und verfügt über keinen Lift. Bitte Zugbillett selbst besorgen. Der Eintritt ist individuell zu bezahlen. Mit einem Schweizer Museumspass oder einer Raiffeisenkarte mit Mitgliederkennzeichnung ist er kostenlos.
Anmeldung bis 20. Mai 2025 bei
Annina Altherr, annina.altherr@kathsg.ch

ÖKUMENISCHER SENIORENAUSFLUG TAGESAUSFLUG RUND UM DEN BODENSEE
Dienstag, 12. Juni, 8.45 bis 19 Uhr
Kirche Grossacker, am Glockenturm, 8.45 Uhr
Kirche St.Maria Neudorf, 8.55 Uhr
Wir reisen mit dem Car über Amriswil, mit Znüni Halt in Scherzingen, auf die deutsche Seite des Bodensees, wo wir direkt am Überlinger-See zu Mittag essen: Fleisch, Fisch oder Vegi nach Wahl. Nach einem kurzen Spaziergang (freiwillig) geht es weiter über Meersburg, Friedrichshafen nach Lindau zu Städtli-Besichtigung und Zvieri. Danach über Bregenz und Rheineck zurück nach St.Gallen.
Anmeldung bis 21. Mai bei
Pfarrer Renato Maag, 071 288 12 88 oder
Seelsorger Ulrich Lieb, 071 224 07 11.
Kosten (im Bus zu bezahlen): CHF 70.-.
Unbedingt ID und Euro mitnehmen.

Bild: Bodensee/Lars Nissen/pixabay

Andachten und Besinnung

Andachten

ALTERSHEIM ROTMONTEN (ökumenisch)
Mittwoch, 7./21. Mai, 15 Uhr
Vreni Ammann, Pfarrer Hansueli Walt

BETAGTENHEIM HALDEN
Freitag, 2./16./30. Mai, 16.30 Uhr
Pfarrerin Andrea Weinhold

PFLEGEHEIM HEILIGKREUZ
Mittwoch, 14./28. Mai, 10.15 Uhr
Pfarrer Thomas Rau,
Pfarrerin Andrea Weinhold

KAPPELHOF WITTENBACH
Freitag, 3./17. Mai, 16.30 Uhr
Pfarrer Bruno Ammann

ALTERSZENTRUM WIBORADA
Mittwoch, 7. Mai, 10 Uhr
Pfarrer Bruno Ammann

OBVITA - WOHNEN IM SENIORENALTER
Freitag, 2./16./30. Mai, 10.15 Uhr
Pfarrerin Birke Müller, Pfarrer Thomas Rau

ALTERSHEIM LINDENHOF
wöchentlich (ökumenisch), freitags, 16 Uhr

ALTERS- UND PFLEGEHEIM NOTKERIANUM
Freitag, 2./23. Mai, 9.30 Uhr
Pfarrer Renato Maag

Besinnung

TAIZÉ-GOTTESDIENSTE
Samstag, 3./16. Mai, 18.30 Uhr
Kirche Halden
Ruhige, besinnliche Feier mit Kerzenlicht, meditativen Gesängen, Abendmahl und Stille.

STILLE-MEDITATION
Mittwoch, 7./21 Mai, 18 bis 20.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Heiligkreuz
Sitzen in der Stille, Gehmeditation,
Impuls und Möglichkeit zum Einzelgespräch.
eveline.felder@gmx.net, www.meditation-sg.ch

OFFENER MEDITATIONSABEND
Donnerstag, 8. Mai, 18.30 bis 20.30 Uhr
Montag, 26. Mai, 18.30 bis 20.30 Uhr
Kirche Halden
Alle ½ Std. ist Dazukommen und Weggehen möglich. Leitung: Margrit Wenk-Schlegel und Gabrielle Bregenzer.

ÖKUMENISCHES TAIZÉ-GEBET
Mittwoch, 14. Mai, 18.30 bis 19.00 Uhr
kath. Kirche Rotmonten
Wir treffen uns einmal im Monat zu einem Abendgebet mit einfachen Liedern aus Taizé, Texten aus der Schrift und Stille. Taizé ist ein kleiner Ort im Burgund, wo eine geistliche Gemeinschaft von Brüdern aus verschiedenen christlichen Konfession Ökumene lebt und versucht, das Miteinander unter den Menschen zu fördern. Weit über die Communauté von Taizé hinaus sind die dort entstandenen Gesänge verbreitet. Regina Wilms begleitet die Lieder.

STILLE AM MITTAG
jeden Freitag, 12.15 bis 13.15 Uhr
Kirche Halden
Meditation in Stille, Gehmeditation, Impulse aus der christlichen Tradition der Mystik.
jeden 1. Freitag im Monat, 12.45 Uhr
geführte Lichtmeditation

Ausblick

GOTTESDIENST MIT SEGNUNG DER SECHSTKLÄSSLER
Sonntag, 1. Juni, 10 Uhr
Kirche Heiligkreuz
Für die Kinder aus der 6. Klasse des Gerhalden- und des Heimat-Schulhauses geht der Reli-Unterricht zu Ende. In diesem Gottesdienst werden sie für ihren neuen Weg nach den Sommerferien gesegnet werden und einen Engel erhalten. Herzlich wikommen gross und klein.

BEIM NAMEN NENNEN 2025
Samstag, 14. Juni
Info-Stand am St.Galler Begegnungstag und Fest der Kulturen
Sind Sie bereit, für zwei Stunden den Infostand mit zu betreuen? Interessierte können sich unter diesem Link direkt eintragen:
https://xoyondo.com/dp/tjy2gw6htrqkv7f

TIME OUT - ST. GALLER WASSERVERSORGUNG
Samstag, 14. Juni, 9.30 Uhr
Blumenbergplatz
St.Galler Wasserversorgung und Führung durch den Rosenbergstollen
Wir erfahren, wie die Wasserversorgung der Stadt St.Gallen vom Bodensee her funktioniert und haben dazu eine Führung durch den 1,3 km langen, gut und aufrecht begehbaren Rosenbergstollen. Ausstieg im Hätterenwald, retour mit Postauto ab Haltestelle Sömmerli. Gutes Schuhwerk und eine wärmere Jacke mitnehmen. Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt. **Anmeldung** bei Hansjörg Frick.

ERLEBNISPROGRAMM: UNTERWEGS IN DER NACHT
Samstag, 14. Juni, 24 bis 12 Uhr
Appenzellerland
In der Nacht wandern wir zu einem Hügel im Appenzellerland. Beim Gipfelkreuz warten wir auf die aufgehende Sonne. Nach dem Z'morgen wandern wir wieder zurück ins Tal.
Dich erwartet ein eindrückliches Naturerlebnis und Gemeinschaft.

ÖKUMENISCHER SENIORENNACHMITTAG
Mittwoch, 11. Juni, 14.30 bis 16 Uhr
kath. Kirche und Pfarreiheim Rotmonten
Orgelführung und Konzert
Wir laden Sie herzlich zu einem besonderen Seniorennachmittag in der Laurenzenkirche ein. Bernhard Ruchti stellt die beeindruckende Goll-Orgel vor, führt durch ihre Geschichte und Besonderheiten und spielt anschliessend ein kleines Konzert. Ein einmaliges Erlebnis und musikalischer Genuss erwartet Sie – verpassen Sie dieses einmalige Erlebnis nicht!

TABLATER BEGEGNUNGSGOTTESDIENST MIT JAGDHORNBLÄSERN ST.HUBERTUS
Sonntag, 29. Juni, 10 Uhr
Mit Abendmahl & Kirchenkaffee
Pfarrerin Birke Müller und Pfarrer Thomas Rau

JUBILÄUM 50 JAHRE HALDEN
ABBA-KONZERT MIT ADHOC-CHOR
Freitag, 20. Juni, 19 Uhr
20 bis 23 Uhr Tanz für Erwachsene,
mit Festwirtschaft
STARTANLASS
Samstag, 21. Juni, 11 Uhr
11 bis 19 Uhr Festwirtschaft
Ca. 11.15 Uhr Platzkonzerte
11.30 bis 13 Uhr Kinderflohmarkt
14 Uhr Theater zu 50 Jahre Halden
15 bis 17 Uhr Kinderprogramm
(Spiele, Basteln)
17 bis 19 Uhr Konzert der Band «Red Cube»
FESTGOTTESDIENST MIT SINGKREIS
Sonntag, 22. Juni, 10 Uhr
Ab 11.30 Uhr Apéro riche

Rückblick

Tablater Begegnungsgottesdienste

Seit September 2024 finden im Heiligkreuz Begegnungsgottesdienste statt.
Der 1. Tablater Begegnungsgottesdienst fand im September im Rahmen der angedachten Strukturveränderungen statt; in Zusammenarbeit mit dem Verein «Little Bridge» wurde uns ein eindrücklicher Vortrag geboten, der uns die schwierige Situation des Landes und seine schmerzvolle Geschichte nahebrachte. Dazu wurden wir von Guido Vogler und dem Team aus der Langgasse 120b mit einer köstlichen Minestrone versorgt.
Im November folgte dann ein nächster Höhepunkt mit den Jagdhornbläser St. Hubertus beim 2. Tablater Begegnungsgottesdienst, was zu «full house» führte. Beim anschliessenden Kirchkaffee war kaum ein Platz zu finden – ein gelungener Anlass mit vielen schönen Begegnungen.

Bild: C. Hegelbach

Am 19. Januar dann erlebte die evangelische Kirche Heiligkreuz einen ganz besonderen Moment: Die «Oschtschwizer Mundart-Mäss» von Lukas Bolt erklang zum allerersten Mal und bescherte dem Publikum eine bewegende und unvergessliche Premiere.

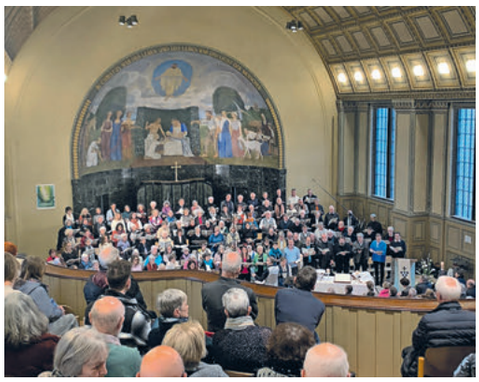
Bild: C. Hegelbach

Über 120 Sängerinnen und Sänger begeisterten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher mit ihrer kraftvollen Darbietung. Der gemeinsame Gottesdienst am Vormittag wurde von Pfarrerin Birke Müller, Pfarrerin Kathrin Bolt und Pfarrer Hansueli Walt gestaltet und verband Tradition mit Moderne auf eindrückliche Weise. Die volkstümliche Messe, deren Musik und Texte ebenfalls aus der Feder von Lukas Bolt stammen, ist bewusst einfach gehalten – zumindest im Chorsatz. So konnte das Werk bereits nach nur drei Projektproben zur Aufführung gebracht werden. Dieser beeindruckende Erfolg ist der grossartigen musikalischen Leitung und Komposition von Lukas Bolt zu verdanken. Begleitet wurde die Messe von einer traditionellen Appenzeller Streichmusikformation mit Hackbrett, Klavier und einer Jodlerin. Die Musik verband vertraute Klänge mit modernen Elementen und wurde durch leicht verständliche Texte ergänzt, die christliche Gottesdienstthemen mit dem Alltag der Menschen verknüpften. Ein besonderer Höhepunkt war die volkstümliche Interpretation von «Griechischer Wein», die beim Publikum grosse Begeisterung auslöste. Die Premiere war ein bewegendes Erlebnis, das die über 500 Zuhörenden ebenso berührte wie die Mitwirkenden.
Mit der «Oschtschwizer Mundart-Mäss» hat Lukas Bolt ein grossartiges Werk geschaffen – eine liebevolle Hommage an die Ostschweizer Tradition und zugleich ein zeitloser musikalischer Schatz, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Kantor Lukas Bolt im Einsatz

Am Sonntag den 2. Februar haben wir erneut einen sehr gelungenen Tablater Begegnungsgottesdienst erleben können, der reichlich Zuspruch gefunden hat. Unter der Leitung von Marcel Schmid – dem langjährigen, ehemaligen Organisten des Heiligkreuz – wurde vom Bach-Collegium ein Magnificat in zehn Sätzen aufgeführt. 2020 war das von Marcel Schmid komponierte Stück uraufgeführt worden. So haben sich viele Gottesdienst-Besucher:innen gefreut, noch einmal in den Genuss dieses wunderbaren Werkes zu kommen, in dem Amadeus Bärtsch als Bariton und Annelise Bolt und Stephanie Roth als Sopranistinnen mitwirkten. Pfarrerin Birke Müller hat zusammen mit Pfarrer Bruno Ammann die Liturgie gestaltet.
Die Predigt, die die Worte des Magnifcats auf dem Hintergrund dessen, was man von Maria und Jesus weiss, bzw. ahnen kann, beleuchteten, gaben im Anschluss an den Gottesdienst beim gut besuchten Apero Anlass zu mannigfaltigen Gesprächen.

Bild: Birke Müller

Am 16. März wurde die Fastenkampagne in den Mittelpunkt gestellt. Die Hungerkrisen im globalen Süden nehmen zu und der Zugang zu genügend gesunder und kulturell angepasster Nahrung wird für die lokalen Gemeinschaften immer schwieriger. Hunger und Unterernährung verhindern, dass Menschen in Würde leben und ihr Potenzial entfalten können. Hunger frisst buchstäblich ihre Aussichten auf eine bessere Zukunft.

Bild: HEKS-Kampagne 2025

Die diesjährige Kampagne will auf Nord-Süd-Ungerechtigkeiten aufmerksam machen, Ursachen des Hungers benennen und Lösungsansätze aufzeigen. Pfarrerin Birke Müller und Pfarrer Renato Maag traten in einen Frage-Antwort Dialog zum Problem des Welthungers. Anschliessend wurde beim gemeinsam Suppen Z'Mittag Gemeinschaft gefeiert.
Zum Zeitpunkt der Drucklegung hat der fand der 6. Tablater Begegnungsgottesdienst noch nicht stattgefunden.